

INHALT



Editorial

Liebe LeserInnen des Magazins!

Eine tiefe emotionale Verbundenheit zum Ort, zur Region und zur Heimat zeichnet die Menschen im Ennstal seit jeher aus.

Eine der größten Herausforderungen der Zukunft ist es, das Leben und Arbeiten in einer der landschaftlich schönsten Gegenden Österreichs noch lebenswerter, lebenswerter und erlebbarer zu machen. Dieser Aufgabe stellen sich die Initiative Lebensraum Ennstal und ihre KooperationspartnerInnen mit Begeisterung. Die eigene wirtschaftliche und kulturelle Identität unserer Region und unser Zusammenhalt sind die enorme Stärke, die uns bei der Bewältigung der Herausforderungen – Stichwort Ausbildung, Arbeitsmarkt, Migration etc. – optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Es tut sich was in unserem Tal! Überzeugen Sie sich davon in der neuen Ausgabe unseres Magazins! Und werfen Sie doch ab und an einen Blick auf unsere Homepage, www.lebensraum-ennstal.at, um sich zum Beispiel über Jobs, Ausbildungsmöglichkeiten oder Freizeitaktivitäten zu informieren.

Sie werden sehen, es lohnt sich!

Ihr Georg Niederer,
techn. Geschäftsführer, Filzwieser GmbH

Foto © Gerhard Filzwieser

| Da will ich sein |

- 3 | **6. Ennstaler Gewerbetage** in Gaflenz
- 6 | **Sommer-Kindergarten?!** Bedarfserhebung
- 7 | **Miteinander** im Ennstal
- 8 | **Da schau her!** Schönes, Besonderes & Neues
- 11 | **www.lebensraum-ennstal.at**
- 15 | **Gaflenz** Mein Lebensmittelpunkt
- 16 | **Seewiesenfest** Kleinreifling 28.5.2016

| Da will ich arbeiten |

- 4 | **Traumberuf: Technikerin** – Teil 5
- 10 | **Unsere 67 KooperationspartnerInnen**
- 11 | **Voneinander lernen & profitieren**

| Da will ich lernen |

- 6 | **Montagsakademie** Hochkarätige Universitätsvorlesungen im TDZ Ennstal
- 12 | **#werktags** Deine Berufswege im Ennstal
- 14 | **KinderUniEnnstal** Cooles Ferienprogramm für alle

Tipp!

Das aktuelle Verzeichnis aller Betriebe im Ennstal „**Wirtschaft vor Ort**“ erhalten Sie bei den Ennstaler Gewerbetagen am Stand der „Initiative Lebensraum Ennstal“.

LASS DEN LANGEN ARBEITSWEG

SCHNEE

VON GESTERN SEIN. KOMM

GANS

EINFACH ZU UNS!



Freudenberg
Sealing Technologies

Interesse? 07255/6006-0 | office@schneegans.at
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Dir!

SCHNEEGANS
2K
TECHNOLOGIE
IN PERFEKTION®

KUNSTSTOFFVERARBEITER, KUNSTSTOFFTECHNIKER



6. ENNSTALER Gewerbetage in Gaflenz

Bereits zum sechsten Mal gehen die Ennstaler Gewerbetage von 15. – 17. April 2016 über die Bühne. Austragungsort ist heuer das Areal des Hofheurigen in Gaflenz.

Die ausstellenden Firmen präsentieren dort das Leistungsvermögen und die unglaubliche Vielfalt der Region in den Bereichen Gewerbe, Gastronomie, Tourismus, Landwirtschaft und Ausbildung. Freuen Sie sich auf Modeshows und Schmankerl, informieren Sie sich über die Trends beim Autofrühling und über die Produkte und Produktneuheiten der AusstellerInnen aus dem Enns- und Ybbstal sowie dem Raum Waidhofen.

Lernen Sie vielleicht sogar Ihre zukünftigen ArbeitgeberInnen kennen, indem Sie sich auf der Gewerbemesse mit den Berufsausbildungs- und Arbeitsplätzen der Firmen vertraut machen.

Alle SchülerInnen können sich zudem bei den Berufsbildenden Schulen Weyer sowie den Landwirtschaftlichen Fachschulen Unterleiten und Hohenlehen über deren Schulangebote informieren.

Die „Initiative Lebensraum Ennstal“ bündelt die Kräfte und Interessen der acht Ennstal-Gemeinden an einem gemeinsamen Stand. Schauen Sie vorbei, staunen Sie über das Ennstal-Potenzial und besuchen Sie die neue Lebensraum-Ennstal-Wanderausstellung „#werktags“, die auf den Ennstaler Gewerbetagen erstmals präsentiert wird (Bericht auf den Seiten 12/13).

▷ Bericht: Rosina Bürscher



Foto © Kainrath



WIR SIND ENNSTAL!

- ▶ **Freitag, 15. April 2016**
14.00 – 18.00 Uhr
- ▶ **Samstag, 16. April 2016**
9.00 – 18.00 Uhr
- ▶ **Sonntag, 17. April 2016**
9.00 – 17.00 Uhr



TANJA

Tischlerin



Nachdem sie ihren Auftrag in der Bau- & Möbeltischlerei Stöllnberger gefertigt hat, montiert Tanja Garstenauer ihn beim Kunden. Sie nimmt es mit Humor, dass sie dort auf ihre Frage, ob sie hier parken darf, auch schon folgende Antwort erhalten hat: „Nein, bitte fahren Sie noch ein Stück vor, denn es kommt noch der Tischler.“



Fotos © Elisabeth Tejral

Tanja, warum hast du dich entschieden, Tischlerin zu werden?

Das war ganz naheliegend, denn ich wusste schon als Kind, dass ich später etwas mit Holz machen möchte. Mein Opa hatte eine Werkstatt zu Hause, in der ich viel ausprobieren durfte. Ich hab ihm sogar beim Bauen einer Hütte geholfen.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

Ich mag den Werkstoff Holz und finde es schön zu sehen, wie ein Möbelstück wächst und schließlich vom Papier in die Realität gebracht wird. Da wir nur Sonderanfertigungen machen, ist meine Arbeit außerdem sehr abwechslungsreich. Jeder Auftrag erfordert andere Materialien, Bearbeitungen und Lösungen.

Wie sieht der Weg zum fertigen Produkt aus?

Zuerst erhalte ich eine Mappe mit der Auftragsbeschreibung und den Plänen zum Werkstück. Ich bin dafür verantwortlich, es zeitgerecht herzustellen. Dafür beschaffe ich mir die nötigen Materialien, schneide sie auf Maß und stelle Verbindungen her (verleimen, laminieren, dübeln, fräsen). Dann bohre oder fräse ich Beschläge ein und verleime das Möbelstück. Furnieren und die Oberflächenbearbeitung (lackieren, ölen, wachsen) zählen auch zu meinen Aufgaben.

Wie lange arbeitest du an einem Möbelstück?

Mein letztes Projekt, eine Schrankwand in der Dachschräge, war zum Beispiel ein Zeitaufwand von einer Woche. Generell hängt es vom Umfang des Auftrages ab, wieviel Zeit dafür kalkuliert werden muss.



Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Das Besucherzentrum Ennstal liegt zwischen Reichraming und Großraming, direkt an der Enns. Hier erhalten Sie kompetente Auskünfte über den Nationalpark Kalkalpen und das touristische Angebot der Region.

- **Information & Shop**
- **Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“**
- **Waldkino „Am Weg zur Waldwildnis“**
- **Erdkubus „Wildnis im Boden“ & Waldwerkstatt**

Öffnungszeiten Besucherzentrum

Mai bis Oktober

Mo bis Fr von 9 – 17 Uhr

Sa, So und Feiertage von 9 – 14 Uhr

November bis April

Mo bis Fr von 9 – 17 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen!



Information

Eisenstraße 75

4462 Reichraming

+43 (0) 72 54/84 14-0

info-ennstal@kalkalpen.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

Umfeldung für den Landwirt



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
How it works? Europe is
the best choice for you

Bist du mit deinen Aufträgen auch auf Montage?

Ja, in den meisten Fällen ist das zeitlich möglich. Dieser direkte Kundenkontakt ist eine weitere Besonderheit meines Berufes. Die Highlights sind dabei vor allem berühmte KundInnen wie Niki Lauda oder Francesca von Habsburg und besondere Gebäude, wie die Intersport Shops am Gletscher, Schloss Belvedere oder das Bundeskanzleramt.

Beruflich bist du also in ganz Österreich und darüber hinaus unterwegs. Deinen Lebensmittelpunkt hast du in Großraming. War der Firmenstandort im Ennstal mitentscheidend für die Wahl deines Berufes?

Er war mitentscheidend für die Wahl des Arbeitgebers; Tischlerin wollte ich sowieso werden. Abgesehen davon, dass es mir bei der Tischlerei Stöllnberger vom ersten Schnuppertag an sehr gefallen hat, war die Nähe zu meinem Wohnort sehr wichtig für mich. Ich freue mich jeden Tag über die kurze Fahrzeit zur Arbeit. In der Lehrzeit nutzte ich die Mitfahrgelegenheit mit den vielen bei uns beschäftigten EnnstalerInnen.

Warum wählen deiner Meinung nach so wenige Frauen einen technischen Beruf?

Vielleicht, weil sie nicht gerne schmutzig werden wollen. Ich glaube, dass Vorurteile auch noch eine Rolle spielen, z. B., dass ein technischer Beruf nicht zu einem Mädchen passt. In meiner Berufsschulzeit war ich aber keineswegs die einzige Frau. Immer mehr ergreifen den Beruf der Tischlerin, wobei ich in der Arbeit momentan die einzige bin.

Stört dich das?

Nein, überhaupt nicht. Ich verstehe mich gut mit meinen Kollegen und kann auf ihre Hilfe zählen, wenn ich sie brauche. Außerdem weiß ich mich durchzusetzen – das fällt zumindest unseren KundInnen immer wieder positiv auf.

▷ Interview: Elisabeth Tejral



Mein Tipp an Ennstaler SchülerInnen

Lass dich in keinen Beruf hinein-drängen, sondern wähle den, der dir am besten gefällt! Man kann alles schaffen, wenn man will!

Facts

Name: Tanja Garstenauer
Beruf: Tischlerin
Lehrzeit: 3 Jahre
Ausbildungsstätte: Berufsschule Kremsmünster und Tischlerei Stöllnberger, Losenstein
Weiterbildungsmöglichkeiten:
 Tischlereitechnikerin (CNC, Planung)
 Meisterprüfung
 Berufsreifeprüfung

FRIHO
KAFFEEGENUSS AUF KNOPFDRUCK

Friho Automaten + Service GmbH
 Lizenziertes GOFAIR-Partner
 Laimergutstraße 18 • 4452 Ternberg
 office@friho.at • www.friho.at • www.gofair.at

SEIT
25
JAHREN

Sommer-Kindergarten?!

**BEDARFS-
ERHEBUNG!
JETZT
MELDEN!**

Die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder wurde im Sommer letzten Jahres von Ennstaler Eltern dankend angenommen. Über die Betreuung in den Sommerferien 2016 entscheidet die aktuelle Bedarfserhebung.

INTERESSE? KONTAKT: Barbara Ende | office@tdz-ennstal.at | 07254 / 20 580

Bitte geben Sie Anzahl und Alter Ihrer zu betreuenden Kinder sowie Ihren Wunschzeitraum bekannt.



Foto © Robert Kneschke - fotolia.at

Montagsakademie

Hochkarätige Universitätsvorlesungen im TDZ Ennstal



Montagsakademie
montagsakademie.uni-graz.at

Unter dem Motto „Bildung für alle“ können seit 11. April 2016 Vorlesungen der Universität Graz kostenlos und unverbindlich im TDZ Ennstal besucht werden.

Die Vorträge werden per Internetstream übertragen, wobei im Anschluss die Möglichkeit besteht, Fragen an die ReferentInnen zu stellen. Dieses Konzept der Uni Graz, die sogenannte „Montagsakademie“, bietet die Übertragung von sechs Vorlesungen pro Semester an.

Das Schwerpunktthema 2016 lautet „Wie frei ist unser Wille?“. Die zweistündigen Vorlesungen finden immer Montags um 19.00 Uhr in den teilnehmenden Regionen Österreichs statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ziel der „Montagsakademie“ ist es, allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft für Jung und Alt frei zugänglich zu machen.

Sind Sie interessiert? Wir heißen Sie im TDZ Ennstal herzlich willkommen!

▷ Bericht: Alois Aigner



Bildung für alle ...
... durch allgemein verständliche Wissenschaft



„Wie frei ist unser Wille?“ Sommersemester 2016

25. April 2016

Klischees und Stereotype – wie sie unser Denken, Lernen und Handeln beeinflussen

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter,
Institut für Psychologie, Universität Graz

9. Mai 2016

Wie frei ist unser Wille zu mehr Nachhaltigkeit?

O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann,
Institut für Geographie und Raumforschung und RCE
Graz-Styria: Regionales Zentrum für Nachhaltige
Entwicklung, Universität Graz

23. Mai 2016

Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer,
Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen
Fakultät, Universität Graz

6. Juni 2016

Kleider machen Leute – Mode, Kunst und Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Univ.-Prof. Dr. Sabine Flach,
Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz
und Mag. Sabine Hirzer, Doktorandin,
Institut für Kunstgeschichte, Universität Graz

MITEINANDER im Ennstal



Die Mitglieder der Plattform „Miteinander im Ennstal“

Foto © Miteinander im Ennstal

Liebe Ennstaler Mitmenschen,
seit rund 1 ¼ Jahren beherbergen wir im Ennstal schutzsuchende Menschen aus der ganzen Welt. Seither ist in den Gemeinden einiges passiert. Zahlreiche UnterstützerInnen haben sich der Bedürftigen angenommen. Sie helfen im Alltag, beim Deutschlernen, bei Behördengängen oder organisieren gemeinsame Feste und Aktivitäten, wie zum Beispiel das Fußballspielen mit den sympathischen Ternberger Amateurspielern. Um den Informationsaustausch – sowohl unter den UnterstützerInnen, als auch nach außen hin – zu erleichtern, wurde Anfang 2016 die unabhängige Plattform „Miteinander im Ennstal“ geschaffen. Regelmäßige Treffen fördern gegenseitiges Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch. Die Plattform bietet außerdem die Möglichkeit, gemeinsam aufzutreten und neue Ideen nach außen zu tragen. Zukunftsfähige Perspektiven für die Menschen der Region zu schaffen, bedeutet auch, die Auseinandersetzung mit Themen wie Lebensmittelversorgung, Energiebereitstellung und Integration bis hin zu kreativen Ansätzen im Sinne des Gemeinwohls. Darüber müssen wir reden! Gemeinsam wollen wir einen Plan entwickeln und möglichst viele Bausteine für unser künftiges Zusammenleben auf neue tragfähige Beine stellen. Miteinander. Die heute eng verwobene Welt macht es notwendig, über den Tellerrand hinauszublicken und mit Globalverstand zu handeln.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann schreibt uns an: miteinander.ennstal@gmx.at!

Stefan Lindtner

für die Plattform Miteinander im Ennstal



Unterstützung im Deutschkurs

Foto © privat



Unbeschwerte Zeit für die Kinder

Foto © privat



Kicken mit den Ternberger Amateurspielern von der Ennsflut

Foto © privat

Da will ich sein!



◀ GLASKUNST

Helene und Martin Deinhofer aus Gaflenz liegt das Glas im Blut. Sie haben ihre handwerklichen und künstlerischen Arbeiten der kalten, harten Materie verschrieben, und es sich zur Aufgabe gemacht, dieser Leben einzuhauchen. Wie prachtvoll-farbenfroh ihre „kühlen“ Kunstwerke sein können, verdeutlicht dieses 150 mal 170 Zentimeter große Glasmosaik nach einem Aquarell des Expressionisten Emil Nolde.

www.glas-dna.at • 0664 15 38 316

*Du kannst alles wagen.
Die Welt gehört dir
einen Frühling lang.* Oscar Wilde

DA SCH

SCHÖNES, BES

In den Kochtopf geschaut ...

in der Backstube von Bio-Bäuerin Christina Großauer
von vernasch.es

NUSSKRANZ

Zutaten:

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| 500 g glattes Mehl | 0,125 l Milch |
| 30 g frische Germ | 100 g Honig |
| (1 Pkg. Trockenhefe = 21g Frischhefe) | 30 g Marillenmarmelade |
| 0,25 l lauwarme Milch | 50 g Brösel |
| 2 Dotter | 200 g geriebene Nüsse |
| 100 g zerlassene Butter | 2 EL Rum |
| 50 g Zucker | 50 g Marillenmarmelade |
| Prise Salz | 50 g gehackte Mandeln |

Zubereitung:

- Dampf bereiten (1 EL Zucker, 2 EL Mehl, 3 EL Milch) und etwa ½ h an einem warmen Ort gehen lassen.
- Mehl in eine Schüssel geben, Dampf zugeben und mit Mehl bedecken.
- Milch, Dotter und Zucker zugeben und zum Schluss noch Butter einkneten.
- Teig bis zum doppelten Volumen gehen lassen.
- Für die Fülle Milch, Honig und Marillenmarmelade erhitzen, Brösel und Nüsse einrühren und mit Rum abschmecken.
- Germteig auf ein Rechteck ausrollen.
- Fülle aufstreichen und sehr eng einrollen. Rolle der Länge nach durchschneiden und beide Teile miteinander verdrehen.
- Kranzförmig auf ein befettetes Blech legen, gehen lassen, mit Ei bestreichen
- ca. 45 Min. bei 180 ° backen.
- Mit erhitzter Marillenmarmelade bestreichen und mit gehackten Mandeln bestreuen.

www.vernasch.es





SORGENLOS VON ANFANG AN

Für Eltern, die sich keine Sorgen über Schadstoffe in Gewand und Spielzeug machen wollen und auf Qualität setzen, ist das Baby Naturland in Ternberg die richtige Adresse.

Stephanie Haselbauer legt viel Wert darauf, woher die Produkte kommen, wie sie hergestellt und welche Materialien verarbeitet wurden. Ihr persönliches Highlight im Sortiment ist der einzige in Österreich produzierte Kinderwagen. Die in OÖ gefertigten Naturkind Kinderwagen werden hohen Ansprüchen gerecht und haben noch dazu Stil.

www.baby-naturland.at

AU HER!

SONDERES & NEUES

Ein Schnurrbart erobert die Welt

Die oberösterreichische Autorin Sarah Michaela Orlovský und der niederösterreichische Illustrator Michael Roher erzählen wieder zusammen! Wie schon in ihrem Kinderroman „Valentin der Urlaubsheld“ haben sich die beiden unzählige erzählerische Tricks und Witze einfallen lassen.

Diese Geschichte lässt uns mitfühlen – mal lachend und vergnügt, dann wieder traurig und mit den Figuren bangend. Denn für Jojo ist es gar nicht leicht, seinen Opa nach Omas Tod wieder zum Lachen zu bringen. Wie gut, dass Opa eines Tages spontan beschließt, die Schnurrbart-Weltmeisterschaft zu gewinnen: „Jojo kann Opas Freude spüren. Opa geht es viel besser mit Bart. Das sieht man sofort, findet Jojo.“

Von Sarah Michaela Orlovský und Michael Roher, Picus 2016, 978-3-85452-189-1

Ein Buchtipps von Andrea Kromoser: www.familienlektüre.at



◀ BEQUEM REGIONAL SHOPPEN

Der Wille, regional einzukaufen ist bei vielen da – oftmals nimmt man die Mühe, früh aufzustehen, um rechtzeitig am Bauernmarkt zu sein oder verschiedene Adressen anzufahren, allerdings nicht auf sich. Der Verein „REGIONAL.GUT“ hat sich zum Ziel gesetzt, das regionale Angebot leichter zugänglich zu machen. Umgesetzt wird die Idee in Form einer FoodCoop. In Kürze können wöchentlich regionale Produkte von verschiedensten ProduzentInnen über einen Onlineshop bestellt werden. Freitags holt man den befüllten Einkaufskorb in Ternberg ab. Automatisch wird der Rechnungsbetrag vom Konto abgebucht. Das finden wir gut.

www.regional-gut.at





Unsere 67 Kooperationspartner

Stand 14.3.2016

1a Autoservice - Raimund Helm e.U., 3334 Gaflenz | Aglas Martin - Gasthof Ort-
bauerngut, 4462 Reichraming | Aigner Günter - Floß & Schifffahrt Aigner, 4463
Großraming | Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG, 4400 Steyr |
Baumeister Stockinger GmbH, 3334 Gaflenz | CAE Consulting GmbH, 4462 Reich-
raming | Damhofer Rudolf - Gasthof, 4462 Reichraming | Daucher Andreas - Gasthof
Eisentor, 4460 Losenstein | Die Judith - Werbegrafikdesign - Judith Köster, 4452
Ternberg | electronic world Guttman, 4463 Großraming | EUROSPAR Ing. Thomas
Stix e.U., 3335 Weyer | Eventzentrum Eisenwurzen, 3335 Weyer | falcana Business
- Software e.U., 3335 Weyer | Familiengasthof Blasl, 4460 Losenstein | Friedrich
Leichtfried G.m.b.H. & Co. KG, 3335 Weyer | FRIHO Automaten + Service GmbH,
4452 Ternberg | Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming |
Gemeinde Reichraming, 4462 Reichraming | Grossauer GmbH & Co KG, 4462 Reich-
raming | Guttman GmbH, 4463 Großraming | Handstanger Rad- und Kulturrei-
sen, Reisebüro, 4461 Laussa | Haselbauer GmbH Baby Naturland, 4452 Ternberg |
Himmelstoss Dentaltechnik KG, 3335 Weyer | Huber & Wachauer OG, 3334 Gaflenz
| Hugo Mayer e.U. - Inh. Mag. Elisabeth Hirner, 4463 Großraming | IFAU - Institut
für Angewandte Umweltbildung, 4400 Steyr | Industrietechnik Filzwieser GmbH,
3334 Gaflenz | Kerbl GmbH, 4462 Reichraming | Kletterhalle Eisenwurzen Betrei-
ber GmbH, 3335 Weyer | Kronsteiner GmbH, 4463 Großraming | Landgasthof Kir-
chenwirt, 4463 Großraming | Lehner Norbert - Hochgatterer Wassertechnik, 3334
Gaflenz | Lichtpunkt Records OG, 4443 Maria Neustift | LITE GmbH, 3334 Gaflenz |
Lottmann Fensterbänke GmbH, 4462 Reichraming | Lottmann Sanitär GmbH, 4462
Reichraming | Mirako GmbH, 3334 Gaflenz | Österr. Rotes Kreuz, LV OÖ, Bezirk
Steyr-Land, 4400 Steyr | Perger Karin, 4461 Laussa | Pranzl Mode und Schu-
he, 4463 Großraming | Raiffeisenbank Ennstal, 4452 Ternberg | Raiffeisenbank
Großraming eGen.m.b.H., 4463 Großraming | Raiffeisenbank Weyer eGen.m.b.H.,
3335 Weyer | raum in tex dorfmaier GmbH, 3334 Gaflenz | Rief Rudolf - Sicher-
rief Versicherungsmakler, 4460 Losenstein | Salcher Alois, 4462 Reichraming |
Salcher Limonaden, 4462 Reichraming | Schneegans Freudenberg Silicon GmbH,
4460 Losenstein | Schraml Glastechnik GmbH, 4463 Großraming | Sensenwerk
Sonnleithner GesmbH, 4461 Laussa | Sport Kaiser Handels GmbH, 4463 Großraming
| SST products & design - Ing. Berthold Hölzl, 3334 Gaflenz | Stangl & Käferbeck
OG - Ennstal Buchhandlung, 3335 Weyer | Stöllnberger GmbH, 4460 Losenstein |
Sulzner Ges.m.b.H., 4460 Losenstein | TAMAYA Sport- und Gesundheitszentrum,
3335 Gaflenz | Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH, 4462
Reichraming | Tejral Elisabeth - heARTWORK Grafik & Illustration, 4443 Maria Neustift |
Tischlerei Ratzberger, 4462 Reichraming | Tourismusverband Nationalpark Region
Ennstal, 4462 Reichraming | Verein Pro Losenstein; pA Sparkasse Losenstein, 4460
Losenstein | Verein zur Erhaltung des Schilifts Glasenberg, 4443 Maria Neustift |
vernasch.es - Kuchen mit Botschaft, 4463 Großraming | Weber Hydraulik GmbH,
4460 Losenstein | Wolfthal Zimmerei GmbH, 4461 Laussa | Wolfthaler Aluschalung
GmbH, 4461 Laussa | Ziebermayr Roman - Mineralwerkstoffe, 4460 Losenstein |
**Herzlichen Dank an die Bürgermeister der Gemeinden Gaflenz, Großraming,
Laussa, Losenstein, Maria Neustift, Reichraming, Ternberg und Weyer für ihre
großartige Unterstützung!**



Da will ich arbeiten!

www.lebensraum-ennstal.at



Auf dieser Homepage ist die ganze Vielfalt der acht Ennstal-Gemeinden Gaflenz, Großraming, Laussa, Losenstein, Maria Neustift, Reichraming, Ternberg und Weyer vereint.

Hier werden sowohl Job- und Lehrstellensuchende als auch Kulturinteressierte fündig. Freie Wohnungen und Baugründe im Ennstal scheinen u.a. unter dem Menüpunkt **Da will ich sein!** auf.

Da will ich arbeiten!, **Da will ich lernen!**, **Da will ich aktiv sein!** und **Wir über uns**

sind die weiteren Kategorien, die den EnnstalerInnen eine umfangreiche und aktuelle Übersicht über die Region bieten.

Schauen Sie vorbei und tauchen Sie ein in das aktive und innovative Ennstal!

Für Fragen oder Hilfe beim Erstellen von eigenen Einträgen steht Ihnen das

Eventzentrum Eisenwurzen zur Verfügung:

- office@eventzentrum.at
- 07355 6255 35
- 0664 42 31 756

Jobangebote im Ennstal

Magazin-Archiv zum Nachschlagen

Freie Wohnungen und Baugründe in der Region

Lehrstellen in den Ennstaler Betrieben

Übersicht über alle 1.000 Ennstaler Betriebe

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der acht Ennstal-Gemeinden



Voneinander lernen & profitieren



Am 24. November 2015 folgten rund 75 BesucherInnen der Einladung zum Kooperationsabend der Initiative Lebensraum Ennstal.

KooperationspartnerInnen und interessierte Wirtschaftstreibende nutzen die Gelegenheit, sich im TDZ Ennstal in einer ungezwungenen Atmosphäre kennenzulernen und ihr Netzwerk weiter auszubauen. Warum Erfolg in der digitalen Reputation liegt und wie das Marketing der Zukunft aussieht, vermittelte der Kreativdirektor und Querdenker Robert Seger in seinem spannenden Vortrag „Hammer Geschäftsideen – kein Respekt vor Tradition!“. Darüber hinaus konnten sich die Lebensraum-Ennstal-KooperationspartnerInnen davon überzeugen, welche Projekte mit ihrer Unterstützung bereits erfolgreich umgesetzt und realisiert wurden.

So war dieser Abend ein weiterer Schritt in Richtung der erklärten Ziele, den Lebensraum Ennstal zu fördern, weiterzuentwickeln und die Kooperationen in der Region zu stärken.

▷ Bericht: Elisabeth Tejral

Da will ich sein!

#WERKTAGS

Deine Berufswege im Ennstal



Grafiken © Judith Köster

Welche Karriere auch immer junge Leute aus dem Ennstal machen wollen – heimische Betriebe bieten ihnen viele Möglichkeiten!

Die frisch konzipierte Wanderausstellung der Initiative Lebensraum Ennstal informiert Kinder und Jugendliche in den Neuen Mittelschulen des Ennstals über ihre beruflichen Chancen.

Unter dem Titel „#werktags“ bietet die Ausstellung übersichtliche Schautafeln zu den Berufsgruppen sowie Links zu detaillierten Informationen über alle 50 im Ennstal erlernbaren Berufe.

Kernstücke der Ausstellung sind die Exponate, welche die Ennstaler Firmen Weber-Hydraulik, Lottmann Fensterbänke, Schneegans Freudenberg Silicon, Tischlerei Stöllnberger, Gebrüder Haider, Raiffeisenbank Ennstal, Industrietechnik Filzwieser, SST products & design und Schraml Glastechnik exklusive dafür zur Verfügung stellen. Jedes Ausstellungsstück hat seine ganz eigene Geschichte zu erzählen, die es vor Ort – sowie auch in der extra für „#werktags“ konzipierten App – zu entdecken gilt. Das Sponsoring der dafür notwendigen Tablets übernehmen dankenswerter Weise die Firmen Kerbl GmbH aus Reichraming und Guttmann Ges.m.b.H. aus Großraming.

Zu sehen ist „#werktags“ erstmals im Rahmen der 6. Ennstaler Gewerbetage, die von 15. bis 17. April 2016 in Gaflenz stattfinden. Lehrlinge aus dem Ennstal werden dort die neue Ausstellung präsentieren.

▷ Bericht: Andrea Kromoser

1.000 Betriebe **365 Beschäftigterbetriebe**
50 Lehrlingsausbildungsbetriebe



Auf der Suche nach einer Lehrstelle, bei der dir nicht langweilig wird?

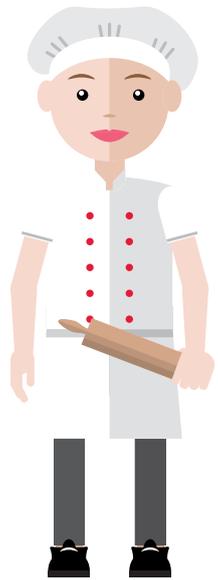
Dann bewirb dich bei uns als **Kunststoffformgeber-Lehrling (m/w)**

Wir freuen uns über deine aussagekräftige Bewerbung

(Bewerbungsschreiben, Lebenslauf inkl. Foto, Abschlusszeugnisse, etc.)

- **per Mail an:**
bewerbung@helopal.at
- **oder per Post an:**
Lottmann Fensterbänke GmbH
Personalbüro
Eisenstr. 9, 4462 Reichraming
www.helopal.com

- ✓ Dein Arbeitsplatz ist hauptsächlich der Produktionsbereich.
- ✓ Du stellst unsere hochwertigen Fensterbänke her.
- ✓ Du lernst die Produktionsabläufe kennen und bedienst unsere Produktionsanlagen.
- ✓ Du setzt dich mit den Rohstoffen, aus denen unsere Produkte bestehen, auseinander.
- ✓ Während deiner Ausbildung besuchst du die naheliegende Berufsschule in Steyr sowie andere Weiterbildungen.
- ✓ Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre.
- ✓ Voraussetzungen: 9. Schulstufe absolviert, Freude am Arbeiten, vorzugsweise aus der Region Steyr-Ennstal.



Dein Berufsweg im Ennstal... BEGINNT MIT EINER LEHRE,

WENN DU NACH DEINEN GRUNDSCHULJAHREN GLEICH IN DAS BERUFSLEBEN STARTEN MÖCHTEST.

EINE LEHRE BRINGT DIR VIELE CHANCEN & MÖGLICHKEITEN:



Da will ich lernen!



#werktags wird aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit gefördert.



KINDER-UNI ENNSTAL

Cooler Ferienprogramm für alle

Von Mittwoch, 13. Juli bis Freitag, 15. Juli 2016 öffnet die KinderUniEnnstal am Gelände der NMS Weyer ihre Tore. 160 Mädchen und Buben von fünf bis 16 Jahren werden in diesen drei Tagen zu Forscherinnen und Forschern.

Spielerisch und praktisch beschäftigen sie sich mit Themen, die gewöhnlich in keinem Lehrplan stehen. Es stehen acht Kurse mit Inhalten wie Bodypainting, alles rund ums Fliegen, dem ökologischen Fußabdruck, DJ-ing oder indischem Tanz auf dem Programm. Die ExpertInnen stehen Rede und Antwort, begleiten Experimente und fördern den Spaß beim gemeinsamen Tun.



Foto © IFAU

„Bei der KinderUni ist es nicht schulmäßig, da kann man entdecken und auf coole Art lernen.“

SEI DABEI!
LASS DICH
BEGEISTERN!

„Besonders mag ich, dass die Experten alles ganz genau wissen“, erzählt eine begeisterte Teilnehmerin. Der Studienabschluss wird am 15. Juli mit einer Werkschau und einer Diplomübergabe in der NMS Weyer gefeiert, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Eltern, die ihren Kindern diese Chance nicht entgehen lassen wollen, sollten sich den Termin unbedingt jetzt schon vormerken.

Details zum Programm gibt's auf der Homepage www.kinderuni-ooe.at. Die Anmeldung startet am 10. Mai 2016.

Der Kursbeitrag beträgt 18,- Euro und das Mittagessen an der Schule 18,- Euro für alle drei Tage. Veranstalter der KinderUni ist das Institut für angewandte Umweltbildung (IFAU), in Kooperation mit der Gemeinde Weyer und dem Eventzentrum Eisenwurzen.

▷ Bericht: Katharina Pree

DIE ERSTE HILFE BEI COMPUTER-FRAGEN

| | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------------|--|
| Computer Apotheke Ennstal | | Web- Design | NOTRUF 07254 / 70 690-80 |
| Hardware | Client / Server | Cloud Solutions | Secure, Backup & Recovery |
| | | | PC@Home |

| | | | | |
|--|------------------------------------|------------------------------|--|--|
| | Eisenstraße 75 4462 Reichraming | Schilfweg 4 4452 Ternberg | T: +43 7254 70690-80 F: +43 7254 70690-10 | E: office@computer-apotheke.at Web: www.computer-apotheke.at |
|--|------------------------------------|------------------------------|--|--|



GAFLENZ

Mein Lebensmittelpunkt

Eingebettet zwischen dem Enns- und Ybbstal, zwischen der Steiermark und Niederösterreich liegt Gaflenz mit seinen 58 km² auf 472 m Seehöhe.

Der Heiligenstein mit seiner berühmten Wallfahrtskirche auf einer Höhe von 782 m schaut auf unseren lebenswerten Ort herab. Ein Juwel, das von landschaftlicher Schönheit geprägt ist, und sich zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt hat. Mit den neuen Betrieben und Firmen – angesiedelt Anfang der 90er – entstanden zahlreiche Arbeitsplätze und die Gaflenzer Erfolgsgeschichte begann. Neben der Wirtschaft sind auch die Anliegen der LandwirtInnen und der ArbeitnehmerInnen von großer Bedeutung. Wohnbaugenossenschaften schufen weitere Wohnmöglichkeiten, ein Haus für „betreutes Wohnen“ wurde errichtet und die Gemeinde sorgte für etliche leistbare Baugründe, die schnell ihre AbnehmerInnen fanden.

Die Initiative Lebensraum Ennstal trägt zusätzlich zur positiven Entwicklung von Gaflenz bei. Gaflenz wurde auch für junge Leute attraktiv. Seit über zwei Jahrzehnten nimmt die Bevölkerung unseres Ortes ständig zu; vor kurzem wurde die 2000-EinwohnerInnen-Marke überschritten.

Im Laufe der Zeit entstanden der neue Kindergarten und ein neues Feuerwehrdepot, die Volksschule wurde mit über 1 Mio. Euro saniert und das

neue Gemeindeamt errichtet. Sportanlagen wie z.B. Fußballplatz, Tennisplätze, Beachvolleyballplatz und Asphaltstockbahnen runden das Freizeitangebot ab. Das Freibad ist ein beliebter Familientreff. Seit 1980 erfreut sich das bekannte Schigebiet Forsteralm mit zahlreichen Liften und der Schischule vieler begeisterter WintersportlerInnen. Im Jahr 2012 wurde das Abelenzium, ein gemeinsamer Bau von Gemeinde und Pfarre, mit seinem öffentlichen Saal und dem neuen Musikproberaum eröffnet. Dazu leisten über 30 Vereine, Körperschaften und Gruppen hervorragende Arbeit für das Miteinander in der Gemeinde. Weit über die Grenzen hinaus sind das Dorffest in Neudorf, der Laufsporttag der WSG und die internationale Jugendwoche bekannt. Ein Aushängeschild der kulturellen Gruppierungen sind der weithin bekannte Männerchor „D'Heilignstoana“, der sein 45-jähriges Bestandsjubiläum feierte.

Die Kletterhalle 6a, eine der modernsten Österreichs, und das Sport- und Gesundheitszentrum Tamaya tragen wesentlich zur Angebotsverbreiterung in der Region bei.

Die Bevölkerung zeichnet der Zusammenhalt sowie die Verbundenheit zu ihrem Lebensmittelpunkt Gaflenz aus.

▷ Bericht: Bürgermeister Günther Kellnreiter



Das neue Gemeindeamt Gaflenz



Die Wallfahrtskirche am Heiligenstein



Ein Traum für Kinder: der Gaflenzer Bachspielplatz



**Der Bahnknotenpunkt
wird zur Metropole und
Kleinreifling zur Rock City!**

▷ Bericht: Michael Hagauer

Kleinreifling

28.5.16

SEEWIESENFEST

Bereits zum 22. Mal wird Kleinreifling Schauplatz für die zurzeit angesagteste Musik abseits des Mainstreams. Dabei sind Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität fixer Bestandteil des Seewiesenfests.

Seit 1991 vermeiden wir:

- Müll durch echtes Geschirr und Besteck
- schlechte Qualität bei Essen und Trinken durch maximalen Bezug bei lokalen LieferantInnen
- Einfalt durch Poetry und einem internationalen Musikprogramm
- schlechtes Personal durch 150 freiwillige HelferInnen

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für regionale Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, FacharbeiterInnen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal, www.lebensraum-ennstal.at
Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH
Eisenstraße 75, 4462 Reichraming
Projektentwicklung durch die TDZ Ennstal GmbH – Projekt initiiert von der WKO OÖ und vom Regionalmanagement OÖ im Projekt Kompass Demografie.

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Guttman, Großraming

Layout & Design: Elisabeth Tejral – heARTWORK, Maria Neustift

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr, www.mittermueller.at

Auflage: 11.000 Stück, erscheint vierteljährlich
Finanziert mit Druckkostenbeiträgen.



powered by

UP TO DATE mit dem
Infokanal Ennstal

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel TV!

Informieren Sie sich laufend
über das Projekt
Lebensraum Ennstal!

**Nächste Ausgabe
am 23. Juni 2016**

in Ihrer Bezirks-Rundschau

**Unsere Betriebe sichern die
Arbeitsplätze in der Region!**



ALLES UNTERNEHMEN.

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Steyr